

# Erklärung des Begriffs Krieg

## Kriegsdefinition

In Anlehnung an den ungarischen Friedensforscher István Kende (1917-1988) definiert die AKUF (Arbeitsgemeinschaft Kriegsursachenforschung) Krieg als einen gewaltsamen Massenkonflikt, der alle folgenden Merkmale aufweist:

1. an den Kämpfen sind zwei oder mehr bewaffnete Streitkräfte beteiligt, bei denen es sich mindestens auf einer Seite um reguläre Streitkräfte (Militär, paramilitärische Verbände, Polizeieinheiten) der Regierung handelt;
2. auf beiden Seiten muss ein Mindestmaß an zentralgelenkter Organisation der Kriegführenden und des Kampfes gegeben sein, selbst wenn dies nicht mehr bedeutet als organisierte bewaffnete Verteidigung oder planmäßige Überfälle (Guerillaoperationen, Partisanenkrieg usw.);
3. die bewaffneten Operationen ereignen sich mit einer gewissen Kontinuität und nicht nur als gelegentliche, spontane Zusammenstöße, d.h. beide Seiten operieren nach einer planmäßigen Strategie, gleichgültig ob die Kämpfe auf dem Gebiet einer oder mehrerer Gesellschaften stattfinden und wie lange sie dauern.

Kriege werden als beendet angesehen, wenn die Kampfhandlungen dauerhaft, d.h. für den Zeitraum von mindestens einem Jahr, eingestellt bzw. nur unterhalb der AKUF-Kriegsdefinition fortgesetzt werden.

Als **bewaffnete Konflikte** werden gewaltsame Auseinandersetzungen bezeichnet, bei denen die Kriterien der Kriegsdefinition nicht in vollem Umfang erfüllt sind. In der Regel handelt es sich dabei um Fälle, in denen eine hinreichende Kontinuität der Kampfhandlungen nicht mehr oder auch noch nicht gegeben ist. Bewaffnete Konflikte werden von der AKUF erst seit 1993 erfasst.

## Kindgerechte Formulierung

Krieg ist es, wenn viele Menschen aufeinandertreffen und Gewalt im Spiel ist. Es gibt drei große Merkmale:

1. es sind mindestens zwei Gruppen beteiligt und dabei gibt es zumindest auf einer Seite des Streits Vertreter der jeweiligen Regierung, also zum Beispiel Militär oder Polizei
2. bei den Beteiligten werden Pläne gemacht, wie man am besten vorgeht, um die andere Seite zu bekämpfen
3. es gibt regelmäßig Aktionen um der anderen Seite zu schaden, das heißt es kommt nicht nur einmalig vor

Quelle: <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/professuren/jakobeit/forschung/akuf/kriegsdefinition.html> (Stand 29.08.2019)